

# Merkblatt

## der Stadt Müllheim

### Wettereinflüsse bei

## Veranstaltungen im Freien

Das Wetter kann unmittelbare Folgen für die Durchführung und Sicherheit von Veranstaltungen im Freien haben. Geschuldet ist dies dem Vorhandensein gefährdeter Strukturen (Bäume/Äste, Schirme/Stände/Aufbauten sowie zeltähnliche Konstruktionen, etc.), dem fehlenden Blitzschutz, den begrenzten Unterstellmöglichkeiten für die Besucher sowie generell dem Fehlen von „sicheren“ Plätzen.

Als problematisch und besonders risikobehaftet müssen Unwetterereignisse mit Starkregen, Blitzgefahr, Sturmböen und evtl. Hagelschlag gewertet werden.

### **Ablauf/Maßnahmen**

Der Veranstalter/Veranstaltungsleiter sollte bereits vor Beginn der Aufbaumaßnahmen/Veranstaltung und regelmäßig währenddessen, die aktuellen Wettervorhersagen prüfen. Hierfür stehen diverse kostenfreie aber auch kostenpflichtige Dienste (Apps, SMS-Benachrichtigungen, etc.) sowie das Internet zur Verfügung. Diese garantieren, dass auf kurzfristige Warnmeldungen/Unwetterwarnungen zeitnah reagiert werden kann.

Besteht keine Eindeutigkeit in der Wettervorhersage, so hat der Veranstalter die Möglichkeit, über die Wetterhotline des Deutschen Wetterdienstes, Hotline 0900- 111 695 23 ( 1,76 €/Minute) die Vorhersage für die Veranstaltungsfläche konkretisieren zu lassen.

### **Wetterwarnung**

Sollte erkennbar werden, dass die Möglichkeit einer Warnlage besteht, sollte die in der Muster-Checkliste beschriebenen Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt werden. Die Sicherheit Ihrer Besucher wird somit erhöht.

### **Unwetterwarnung**

Der Deutsche Wetterdienst definiert folgende Ereignisse als Unwetter, wenn die genannten Schwellen überschritten werden:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Kriterien zu Unwetterwarnungen</b>
<b>Gewitter</b>	mit Hagel (Körner größer als 1,5 cm) oder mit Starkregen oder mit Sturm oder Orkan.
<b>Sturm</b>	Orkanartige Böen von 11 Bft. (in 10 m Höhe gemessen)
<b>Orkan</b>	mind. 12 Bft. (in 10 m Höhe gemessen)
<b>Starkregen</b>	mehr als 25 l/m <sup>2</sup> in 1 Std. oder mehr als 35 l/m <sup>2</sup> in 6 Std.
<b>Dauerregen</b>	mehr als 40l/m <sup>2</sup> in 12 Std. oder mehr als 50 l/m <sup>2</sup> in 24 Std. oder mehr als 60 l/m <sup>2</sup> in 48 Std.

Darüber hinaus sind folgende Richtwerte für Windgeschwindigkeiten zu beachten:

### **Empfehlung der Maßnahmenbeschreibung- Windgeschwindigkeiten**

<b>Windstärken und- geschwindigkeiten</b>	<b>Maßnahmen</b>
6 „starker Wind“ 40-45 km/h	Schirme, Beachflags, etc. müssen gesichert/abgebaut werden, kontinuierliche Wetterbeobachtung
7 „steifer Wind“ 50-60 km/h	lose Stände (Pagodenzelte) müssen gesichert/abgebaut werden, kontinuierliche Wetterbeobachtung
8 „stürmischer Wind“ 65-70 km/h	Sicherung/Rückbau aller losen Aufbauten und Strukturen Sicherheitsdurchsagen (Wetterwarnung)durchführen, Veranstaltungsabsage/-unterbrechung durchführen, Betrieb der fliegenden Bauten einstellen.

### **Dokumentation**

Der Veranstalter sollte grundsätzlich alle sicherheitsrelevanten Maßnahmen schriftlich mit Uhrzeit dokumentieren. Hierzu zählt u.a. auch die mögliche Rücksprache mit dem Deutschen Wetterdienst.

### **Anlage:**

#### **Checkliste- Wetterwarnung, Unwetter**